

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

48

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 29. November 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online

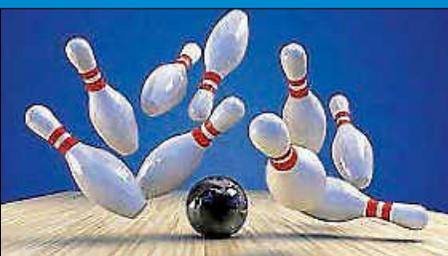


Die Bücherei bleibt am  
Freitag, 29. November 2019  
geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung!



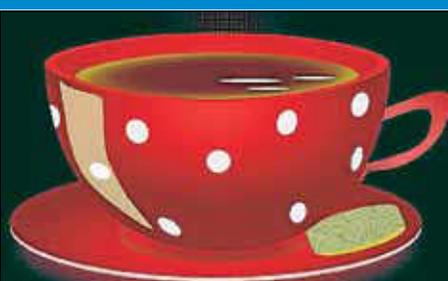
### Seniorenachmittag

Sonntag, 08. Dezember 2019  
ab 14:00 Uhr  
in der Hagenschießhalle



### Vereinskegeln

am Dienstag, 10. Dezember 2019  
Beginn: 19:30 Uhr



Nächstes Bücherei-Cafe am  
04.12.2019

# Trollball 20

- Let's have a Party again -

# Sa 30.11.2019

19.63 Uhr

Einlass 19.30 Uhr

Radsporthalle  
Wimsheim



Der Trollzoll beträgt 10 €

Im Vorverkauf 8 €

Im Zunftoutfit 5 €

VVK ab 11.11.2019 bei:

Bäckerei Jäkle, Frielzheim

Sportgaststätte, Wimsheim

## Veranstaltungen - Termine

### Dezember 2019

- 01.12. Kirchengemeinderatswahlen evang. Kirchengem.
- 07.12. Baumschnittkurs OGV
- 08.12. Seniorennachmittag Gemeinde / Kirchengemeinden
- 10.12. Vereinskegeln
- 24.12. Familiengottesdienst evang. Kirchengemeinde
- 28.12. Damenschnittkurs OGV

## Amtliche Bekanntmachungen



### Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu Enzkreis

#### Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächen- nutzungsplans des Gemeindeverwaltungsver- bandes Heckengäu zum Zieljahr 2025 für den Bereich „Seite“ (Einzelhandel Nahversorgung) auf Gemarkung Wiernsheim nach § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch

Die **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu**, bestehend aus den Mitglieds-  
gemeinden Friolzheim, Heimsheim, Mönsheim, Wiernsheim,  
Wimsheim und Wurmberg, hat in der öffentlichen Sitzung  
**am 24. September 2019** die 4. Änderung des Flächennut-  
zungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Hecken-  
gäu zum Zieljahr 2025 für den Bereich „Seite“ (Einzelhandel  
Nahversorgung) auf Gemarkung Wiernsheim beschlossen.  
Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha im Be-  
reich „Seite“ auf Gemarkung Wiernsheim.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 24. September 2019  
des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH,  
Stuttgart.

Die am 24. September 2019 von der Verbandsversamm-  
lung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu  
beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes  
2025 im Bereich „Seite“ (Einzelhandel Nahversorgung) auf  
Gemarkung Wiernsheim wurde gemäß §§ 5 Abs. 2 und 6  
Abs. 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom  
23. September 2004 (BGBl. 1. S. 2414), in seiner aktuellsten  
Fassung, **mit Bescheid des Landratsamtes Enzkreis, Amt  
für Baurecht und Naturschutz, vom 15. November 2019  
(AZ.: 21-Jel) genehmigt.**

**Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 des  
Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den  
Bereich „Seite“ (Einzelhandel Nahversorgung) auf Ge-  
markung Wiernsheim wird mit der Bekanntmachung  
wirksam (§ 6 Absatz 5 Satz 2 BauGB).**

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für den  
Bereich „Seite“ (Einzelhandel Nahversorgung) auf Gemarkung

Wiernsheim kann einschließlich ihrer Begründung  
bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsver-  
bandes Heckengäu im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2,  
71297 Mönsheim, während den üblichen Dienststunden  
eingesehen werden. Jedermann kann die 4. Änderung des  
Flächennutzungsplanes, die Begründung und die zusam-  
menfassende Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB einsehen  
und über deren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Absatz 5  
Satz 3 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3  
und Absatz 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens-  
und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung  
nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind gemäß §  
215 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 sowie Satz 2 Baugesetzbuch  
unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr  
seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem  
Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu geltend ge-  
macht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sach-  
verhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen  
soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvor-  
schriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg  
(GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli  
2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), in der aktuellsten Fassung  
oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvor-  
schriften beim Zustandekommen dieser Änderung des  
Flächennutzungsplans ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeacht-  
lich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit  
dieser Bekanntmachung und unter Bezeichnung des Sach-  
verhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber  
dem Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu geltend  
gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften  
über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder  
die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind  
(vgl. § 4 Abs. 5 GemO).

(Die Pläne zu diesem Artikel sehen Sie auf Seite 3)

Mönsheim, den 25. November 2019

gez. Thomas Fritsch  
Verbandsvorsitzender

#### Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Wasser in den Friedhöfen abgestellt

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder  
kürzer und die Nächte deutlich kühler. Wir haben daher  
in den Friedhöfen das Wasser zum Schutz vor Frostschä-  
den an den Leitungen und Einrichtungen wieder abge-  
stellt.

Bitte denken Sie auch bei Ihren Gebäuden an das recht-  
zeitige Abstellen und Entleeren von Außenwasserhäh-  
nen, Gartenleitungen sowie wasserführenden Einrich-  
tungen in nicht isolierten Gebäudeteilen.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

#### Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung  
Ihrer Textbeiträge.



Auszug aus dem  
**rechtswirksamen Flächennutzungsplan 2025 vom 24.07.2012**  
Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu  
genehmigt am 31.10.2012

**4. Änderung  
Flächennutzungsplan 2025**  
Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu  
für den Bereich "Seite" in Wiernsheim

**Auszug aus der Zeichenerklärung**

**Art der baulichen Nutzung**  
 (M) Wohnfläche  
 (R) Sonstige Baufläche

**Flächen für Dienstleistungen, für die Abholungsplanung und Abwasserentsorgung sowie für Mülltrennung**  
 (L1) Dienstlich

**Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die öffentliche Versorgungsleitungen**  
 (SWB) Abwasserkanal  
 (NOS) Straße für Landverkehr

**Flächen für die Landwirtschaft und für Wald**  
 (L1) Fläche für Landwirtschaft  
 (SWB) Grünfläche

**Ausdrucksweise**  
 (L1) Leitungen (Planungsgegenstand)  
 (SWB) Leitungen (Planungsgegenstand)  
 (NOS) Leitungen (Planungsgegenstand)

**Ergänzungen der Zeichenerklärung zur Änderung**

**Art der baulichen Nutzung**  
 (S) Einzelhandelsfläche "Einzelhandel Nahversorgung"

**GENEHMIGT**  
 gem. § 6 Abs. 1 J  
 der Landesregeln  
 des Baugesetzbuchs  
 Pfalzheim, den  
**LANDRATSSAM**  
 Wolfgang Hart  
 Erster Landesbeamter

2025 vom 24.07.2012

**4. Änderung  
Flächennutzungsplan 2025**  
Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu  
für den Bereich "Seite" in Wiernsheim

**4. Änderung  
Flächennutzungsplan 2025**  
Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu  
für den Bereich "Seite" in Wiernsheim

**Auszug aus der Zeichenerklärung**

**Art der baulichen Nutzung**  
 (M) Wohnfläche  
 (R) Sonstige Baufläche

**Flächen für Dienstleistungen, für die Abholungsplanung und Abwasserentsorgung sowie für Mülltrennung**  
 (L1) Dienstlich

**Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die öffentliche Versorgungsleitungen**  
 (SWB) Abwasserkanal  
 (NOS) Straße für Landverkehr

**Flächen für die Landwirtschaft und für Wald**  
 (L1) Fläche für Landwirtschaft  
 (SWB) Grünfläche

**Ausdrucksweise**  
 (L1) Leitungen (Planungsgegenstand)  
 (SWB) Leitungen (Planungsgegenstand)  
 (NOS) Leitungen (Planungsgegenstand)

**Ergänzungen der Zeichenerklärung zur Änderung**

**Art der baulichen Nutzung**  
 (S) Einzelhandelsfläche "Einzelhandel Nahversorgung"

**GENEHMIGT**  
 gem. § 6 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 VO  
 der Landesregierung zur Durchführung  
 des Baugesetzbuchs  
 Pfalzheim, den 15.11.2019  
**LANDRATSSAM ENDURS**  
 Wolfgang Hart  
 Erster Landesbeamter

**Genehmigt**

1. Entwurf	10.11.2019
2. Entwurf	15.11.2019
3. Entwurf	20.11.2019
4. Entwurf	25.11.2019
5. Entwurf	30.11.2019
6. Entwurf	05.12.2019
7. Entwurf	10.12.2019
8. Entwurf	15.12.2019
9. Entwurf	20.12.2019
10. Entwurf	25.12.2019
11. Entwurf	30.12.2019
12. Entwurf	05.01.2020
13. Entwurf	10.01.2020
14. Entwurf	15.01.2020
15. Entwurf	20.01.2020
16. Entwurf	25.01.2020
17. Entwurf	30.01.2020
18. Entwurf	05.02.2020
19. Entwurf	10.02.2020
20. Entwurf	15.02.2020
21. Entwurf	20.02.2020
22. Entwurf	25.02.2020
23. Entwurf	30.02.2020
24. Entwurf	05.03.2020
25. Entwurf	10.03.2020
26. Entwurf	15.03.2020
27. Entwurf	20.03.2020
28. Entwurf	25.03.2020
29. Entwurf	30.03.2020
30. Entwurf	05.04.2020
31. Entwurf	10.04.2020
32. Entwurf	15.04.2020
33. Entwurf	20.04.2020
34. Entwurf	25.04.2020
35. Entwurf	30.04.2020
36. Entwurf	05.05.2020
37. Entwurf	10.05.2020
38. Entwurf	15.05.2020
39. Entwurf	20.05.2020
40. Entwurf	25.05.2020
41. Entwurf	30.05.2020
42. Entwurf	05.06.2020
43. Entwurf	10.06.2020
44. Entwurf	15.06.2020
45. Entwurf	20.06.2020
46. Entwurf	25.06.2020
47. Entwurf	30.06.2020
48. Entwurf	05.07.2020
49. Entwurf	10.07.2020
50. Entwurf	15.07.2020
51. Entwurf	20.07.2020
52. Entwurf	25.07.2020
53. Entwurf	30.07.2020
54. Entwurf	05.08.2020
55. Entwurf	10.08.2020
56. Entwurf	15.08.2020
57. Entwurf	20.08.2020
58. Entwurf	25.08.2020
59. Entwurf	30.08.2020
60. Entwurf	05.09.2020
61. Entwurf	10.09.2020
62. Entwurf	15.09.2020
63. Entwurf	20.09.2020
64. Entwurf	25.09.2020
65. Entwurf	30.09.2020
66. Entwurf	05.10.2020
67. Entwurf	10.10.2020
68. Entwurf	15.10.2020
69. Entwurf	20.10.2020
70. Entwurf	25.10.2020
71. Entwurf	30.10.2020
72. Entwurf	05.11.2020
73. Entwurf	10.11.2020
74. Entwurf	15.11.2020
75. Entwurf	20.11.2020
76. Entwurf	25.11.2020
77. Entwurf	30.11.2020
78. Entwurf	05.12.2020
79. Entwurf	10.12.2020
80. Entwurf	15.12.2020
81. Entwurf	20.12.2020
82. Entwurf	25.12.2020
83. Entwurf	30.12.2020
84. Entwurf	05.01.2021
85. Entwurf	10.01.2021
86. Entwurf	15.01.2021
87. Entwurf	20.01.2021
88. Entwurf	25.01.2021
89. Entwurf	30.01.2021
90. Entwurf	05.02.2021
91. Entwurf	10.02.2021
92. Entwurf	15.02.2021
93. Entwurf	20.02.2021
94. Entwurf	25.02.2021
95. Entwurf	30.02.2021
96. Entwurf	05.03.2021
97. Entwurf	10.03.2021
98. Entwurf	15.03.2021
99. Entwurf	20.03.2021
100. Entwurf	25.03.2021
101. Entwurf	30.03.2021
102. Entwurf	05.04.2021
103. Entwurf	10.04.2021
104. Entwurf	15.04.2021
105. Entwurf	20.04.2021
106. Entwurf	25.04.2021
107. Entwurf	30.04.2021
108. Entwurf	05.05.2021
109. Entwurf	10.05.2021
110. Entwurf	15.05.2021
111. Entwurf	20.05.2021
112. Entwurf	25.05.2021
113. Entwurf	30.05.2021
114. Entwurf	05.06.2021
115. Entwurf	10.06.2021
116. Entwurf	15.06.2021
117. Entwurf	20.06.2021
118. Entwurf	25.06.2021
119. Entwurf	30.06.2021
120. Entwurf	05.07.2021
121. Entwurf	10.07.2021
122. Entwurf	15.07.2021
123. Entwurf	20.07.2021
124. Entwurf	25.07.2021
125. Entwurf	30.07.2021
126. Entwurf	05.08.2021
127. Entwurf	10.08.2021
128. Entwurf	15.08.2021
129. Entwurf	20.08.2021
130. Entwurf	25.08.2021
131. Entwurf	30.08.2021
132. Entwurf	05.09.2021
133. Entwurf	10.09.2021
134. Entwurf	15.09.2021
135. Entwurf	20.09.2021
136. Entwurf	25.09.2021
137. Entwurf	30.09.2021
138. Entwurf	05.10.2021
139. Entwurf	10.10.2021
140. Entwurf	15.10.2021
141. Entwurf	20.10.2021
142. Entwurf	25.10.2021
143. Entwurf	30.10.2021
144. Entwurf	05.11.2021
145. Entwurf	10.11.2021
146. Entwurf	15.11.2021
147. Entwurf	20.11.2021
148. Entwurf	25.11.2021
149. Entwurf	30.11.2021
150. Entwurf	05.12.2021
151. Entwurf	10.12.2021
152. Entwurf	15.12.2021
153. Entwurf	20.12.2021
154. Entwurf	25.12.2021
155. Entwurf	30.12.2021
156. Entwurf	05.01.2022
157. Entwurf	10.01.2022
158. Entwurf	15.01.2022
159. Entwurf	20.01.2022
160. Entwurf	25.01.2022
161. Entwurf	30.01.2022
162. Entwurf	05.02.2022
163. Entwurf	10.02.2022
164. Entwurf	15.02.2022
165. Entwurf	20.02.2022
166. Entwurf	25.02.2022
167. Entwurf	30.02.2022
168. Entwurf	05.03.2022
169. Entwurf	10.03.2022
170. Entwurf	15.03.2022
171. Entwurf	20.03.2022
172. Entwurf	25.03.2022
173. Entwurf	30.03.2022
174. Entwurf	05.04.2022
175. Entwurf	10.04.2022
176. Entwurf	15.04.2022
177. Entwurf	20.04.2022
178. Entwurf	25.04.2022
179. Entwurf	30.04.2022
180. Entwurf	05.05.2022
181. Entwurf	10.05.2022
182. Entwurf	15.05.2022
183. Entwurf	20.05.2022
184. Entwurf	25.05.2022
185. Entwurf	30.05.2022
186. Entwurf	05.06.2022
187. Entwurf	10.06.2022
188. Entwurf	15.06.2022
189. Entwurf	20.06.2022
190. Entwurf	25.06.2022
191. Entwurf	30.06.2022
192. Entwurf	05.07.2022
193. Entwurf	10.07.2022
194. Entwurf	15.07.2022
195. Entwurf	20.07.2022
196. Entwurf	25.07.2022
197. Entwurf	30.07.2022
198. Entwurf	05.08.2022
199. Entwurf	10.08.2022
200. Entwurf	15.08.2022
201. Entwurf	20.08.2022
202. Entwurf	25.08.2022
203. Entwurf	30.08.2022
204. Entwurf	05.09.2022
205. Entwurf	10.09.2022
206. Entwurf	15.09.2022
207. Entwurf	20.09.2022
208. Entwurf	25.09.2022
209. Entwurf	30.09.2022
210. Entwurf	05.10.2022
211. Entwurf	10.10.2022
212. Entwurf	15.10.2022
213. Entwurf	20.10.2022
214. Entwurf	25.10.2022
215. Entwurf	30.10.2022
216. Entwurf	05.11.2022
217. Entwurf	10.11.2022
218. Entwurf	15.11.2022
219. Entwurf	20.11.2022
220. Entwurf	25.11.2022
221. Entwurf	30.11.2022
222. Entwurf	05.12.2022
223. Entwurf	10.12.2022
224. Entwurf	15.12.2022
225. Entwurf	20.12.2022
226. Entwurf	25.12.2022
227. Entwurf	30.12.2022
228. Entwurf	05.01.2023
229. Entwurf	10.01.2023
230. Entwurf	15.01.2023
231. Entwurf	20.01.2023
232. Entwurf	25.01.2023
233. Entwurf	30.01.2023
234. Entwurf	05.02.2023
235. Entwurf	10.02.2023
236. Entwurf	15.02.2023
237. Entwurf	20.02.2023
238. Entwurf	25.02.2023
239. Entwurf	30.02.2023
240. Entwurf	05.03.2023
241. Entwurf	10.03.2023
242. Entwurf	15.03.2023
243. Entwurf	20.03.2023
244. Entwurf	25.03.2023
245. Entwurf	30.03.2023
246. Entwurf	05.04.2023
247. Entwurf	10.04.2023
248. Entwurf	15.04.2023
249. Entwurf	20.04.2023
250. Entwurf	25.04.2023
251. Entwurf	30.04.2023
252. Entwurf	05.05.2023
253. Entwurf	10.05.2023
254. Entwurf	15.05.2023
255. Entwurf	20.05.2023
256. Entwurf	25.05.2023
257. Entwurf	30.05.2023
258. Entwurf	05.06.2023
259. Entwurf	10.06.2023
260. Entwurf	15.06.2023
261. Entwurf	20.06.2023
262. Entwurf	25.06.2023
263. Entwurf	30.06.2023
264. Entwurf	05.07.2023
265. Entwurf	10.07.2023
266. Entwurf	15.07.2023
267. Entwurf	20.07.2023
268. Entwurf	25.07.2023
269. Entwurf	30.07.2023
270. Entwurf	05.08.2023
271. Entwurf	10.08.2023
272. Entwurf	15.08.2023
273. Entwurf	20.08.2023
274. Entwurf	25.08.2023
275. Entwurf	30.08.2023
276. Entwurf	05.09.2023
277. Entwurf	10.09.2023
278. Entwurf	15.09.2023
279. Entwurf	20.09.2023
280. Entwurf	25.09.2023
281. Entwurf	30.09.2023
282. Entwurf	05.10.2023
283. Entwurf	10.10.2023
284. Entwurf	15.10.2023
285. Entwurf	20.10.2023
286. Entwurf	25.10.2023
287. Entwurf	30.10.2023
288. Entwurf	05.11.2023
289. Entwurf	10.11.2023
290. Entwurf	15.11.2023
291. Entwurf	20.11.2023
292. Entwurf	25.11.2023
293. Entwurf	30.11.2023
294. Entwurf	05.12.2023
295. Entwurf	10.12.2023
296. Entwurf	15.12.2023
297. Entwurf	20.12.2023
298. Entwurf	25.12.2023
299. Entwurf	30.12.2023
300. Entwurf	05.01.2024

**GENEHMIGT**  
 gem. § 6 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 VO  
 der Landesregierung zur Durchführung  
 des Baugesetzbuchs  
 Pfalzheim, den 15.11.2019  
**LANDRATSSAM ENDURS**  
 Wolfgang Hart  
 Erster Landesbeamter

**Genehmigt**

Gemeindeverwaltungsverband  
Heckengäu

4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025  
für den Bereich "Seite" Wiernsheim

vom 24.02.2019

**GENEHMIGT**

15.11.2019  
28.11.2019  
29.11.2019

**LANDRATSSAM**  
Wolfgang Hart  
Erster Landesbeamter

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr - **vormittags geschlossen!**

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

### Frühspreekstunde Bürgerbüro:

**Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.**

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
 Telefax 9427 – 25  
 gemeinde@wimsheim.de

### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
 mario.weisbrich@wimsheim.de

### Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10  
 martina.steiner@wimsheim.de

### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
 reinhold.mueller@wimsheim.de

### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
 ulrike.rentschler@wimsheim.de

### Standesamt

Karin Lux 9427 – 12  
 karin.lux@wimsheim.de

### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13  
 monika.bossert@wimsheim.de

### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
 sophie.husar@wimsheim.de

### Kasse

Laura Budach 9427 – 16  
 laura.budach@wimsheim.de

### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

### Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194  
 info@zvbh.de

### Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck  
 buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr  
 Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr Freitag  
 18:00 – 19:00 Uhr

### Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne  
 kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,  
 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
 Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

### Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

### Samstag, 30. November 2019

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (Fußgängerzone, gegenüber Kaufhof)

Telefon 07231 - 102094

Sender-Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstraße 41

Telefon 07041 - 818030

### Sonntag, 01. Dezember 2019

Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christophallee 11

Telefon 07231 - 312140

### Tierärztlicher Notdienst

### Samstag, 30. November 2019 /

### Sonntag, 01. Dezember 2019

Kleintierpraxis Bärbel Klinkenborg,  
 71120 Grafenau, Schafhauser Weg 8

Telefon 07033 – 460682

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Sitzungsbericht

### zu den Verhandlungen des Gemeinderates am 19. November 2019 - öffentlich -

#### Finanzen – Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an „EnBW vernetzt“

Von Seiten der EnBW wird ein Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ gestartet, in dem rund 550 Kommunen Anteile der EnBW-Verteilnetztöchter Netze BW GmbH erwerben können. Zum Erwerb sind diejenigen Kommunen berechtigt, die einen Konzessionsvertrag abgeschlossen haben. Dies ist in Wimsheim der Fall.

Der Einstieg in das Beteiligungsmodell kann erstmalig zum 01.07.2020 erfolgen. Die Höhe der Beteiligung ist von der Größe der Gemeinde als auch des Gas- und Stromverbrauchs abhängig. In unserem Fall können mind. ca. 560.000 Euro bzw. maximal ca. 1,1 Mio. Euro an Beteiligungen erworben werden. Alle 5 Jahre besteht die Möglichkeit, die Beteiligung fortzusetzen, aufzustocken oder zu beenden.

Vorteil einer Beteiligung der Kommunen besteht darin, dass diese an den Entscheidungen der Netz BW GmbH beteiligt werden und damit auch Einfluss auf den zukünftigen Ausbau der Verteilnetze erhalten. Des Weiteren wird die Beteiligung mit 3,6 % pro Jahr verzinst. Zudem erhalten die Kommunen dadurch Einfluss auf den zukünftigen Netzausbau.

Die Beteiligung wurde mit der Landeskartellbehörde, den Regierungspräsidien sowie der Kommunalaufsicht abgestimmt – keine der Beteiligten Behörden erhob Einwände gegen dieses Beteiligungsmodell.

Der Gemeinderat beschloss, dass sich die Gemeinde Wimsheim zum 01.07.2020 am Beteiligungsmodell „EnBW-ernetzt“ mit einer Einlage von 750.000 Euro beteiligt.

#### Ausweisung von Wohnbaugebieten – Vorstellung der Ergebnisse des Suchlaufes entsprechend §13b BauGB und Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 04.07.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, das Büro Baldauf mit einem Suchlauf für mögliche Ausweisungen von Wohnbaugebieten nach §13b BauGB zu beauftragen. Hintergrund war, dass mit der letzten Novellierung des Baugesetzbuches für einen kurzen Zeitraum neue Planungsmöglichkeiten für die Gemeinden geschaffen wurden, um relativ kurzfristig der Nachfrage nach Wohnbauflächen nachzukommen.

Auf Grundlage des bestehenden Flächennutzungsplans und unter Berücksichtigung der vorhandenen Kriterien, hatte die verschiedene Suchräume vorgestellt, von denen sich zwei als empfehlenswert herausstellten. Die Verwaltung wurde mehrheitlich beauftragt, das Büro Baldauf mit beiden Bebauungsplanentwürfen für die Gebiete „Tannweg/Nördlich des Frischegrund“ und „Breitlohweg/Friedhof“ zu beauftragen. Ebenfalls wurde beschlossen, die erforderlichen Verfahrensschritte für beide Gebiete einzuleiten. In der Gemeinderatssitzung stellte Prof. Dr. Baldauf die beiden städtebaulichen Konzepte dem Gremium vor. Gebiet „Breitlohweg/Friedhof“

Das Gebiet liegt südlich des Lohwegs und kann westlich über den Breitlohweg als auch östlich über den Friedhof erschlossen werden. Das Gebiet mit einer Größe von rund 2 Hektar könnte aus 54 Wohneinheiten bestehen, darin könnten Mehrfamilienhäuser, Kettenhäuser, Doppelhäuser und Einfamilienhäuser Platz finden und damit eine breite Variabilität von Wohnmöglichkeiten Raum bieten. Das Gebiet selbst wird über eine zentrale Wohnstraße von West

nach Ost erschlossen, von dieser könnten dann durchfahrtsfreie Stichstraßen mit anschließendem Wendeplatz abzweigen.

Gebiet „Tannweg/Nördlich des Frischegrund“ Variante 1 und Variante 2

Aus der bestehenden Untersuchung des Gebietes „Tannweg/Nördlich des Frischegrund“ entstanden zwei städtebauliche Konzepte, die dem Gremium und den anwesenden Zuhörern erläutert wurden. In der favorisierten Variante 2 wurde das des Gebietes um den Bereich A erweitert. Diese Variante bindet nach Ansicht der Verwaltung zum einen das Gebiet selbst optimal an die bestehende Bebauung an und löst zugleich mehrere verkehrliche Fragestellungen.

Die Variante 2 sieht am Ortseingang einen Kreisverkehr vor. Durch diesen Kreisverkehr können mehrere vorhandene Schwierigkeiten wie z.B. Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, bessere Ein- und Ausfahrt in die bestehenden Wohnstraßen erreicht werden. Die geplante Umfahrung des Wohngebietes „Im Rot“ mit integriertem Lärmschutz stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber der vorgestellten Variante 1 dar.

Da die Gesamtkonzeption der Variante 2 größer ist, als im § 13b BauGB vorgesehen, ist sie in zwei Abschnitte unterteilt. Im Gremium ist man sich einig, dass über den Abschnitt östlich der Scheuern im Tannweg bis hin zur Wurmberger Straße in der kommenden Sitzung der Aufstellungsbeschluss gefasst werden soll. Eine Erweiterung nach Westen kann danach evtl. im regulären Verfahren erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss bis zur Gemeinderatssitzung am 17.12.2019 die Aufstellungsbeschlüsse der beiden Gebiete entsprechend den festgelegten Abgrenzungen vorzubereiten.

Nach der Behandlung von **einem Baugesuch** wurde die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

#### Grundschule Wimsheim – Vergabebeschluss Ersatzbeschaffung der Heizungssteuerung

In der Grundschule Wimsheim ist die Heizungssteuerung defekt und kann aufgrund ihres Alters (> 20 Jahre) nicht mehr repariert werden. Die Heizung muss derzeit von den Hausmeistern manuell von Hand gesteuert werden. Die Verwaltung hat 2 Angebote eingeholt. Eine öffentliche Ausschreibung war wegen der Dringlichkeit nicht durchführbar, weshalb eine freihändige Vergabe vorgeschlagen wurde.

Das Ingenieurbüro P&H Hönes aus Pforzheim hat die Angebote eingehend geprüft. Das günstigere Angebot erscheint, im Hinblick auf eine im Jahr 2020 geplante Verknüpfung mit Steuerungsanlage der Hagenschießhalle und Visualisierung der Heizungsanlagen, wenig sinnvoll. Die verschiedenen Anlagen wären dann nicht kompatibel. Für die Anlage in der Halle ist im Jahr 2020 der Ersatz der Steuerung vorgesehen, da mit der vorhandenen Anlage die Steuerung der komplexen Anlage nur unzureichend gesteuert und überwacht werden kann. Bei einer einheitlichen Steuerung könnte zukünftig das gesamte Nahversorgungsnetz von Halle, Grundschule, Kita und Sportheim effizienter gesteuert und überwacht werden.

Der Gemeinderat beschloss die freihändige Vergabe der Ersatzbeschaffung der Heizungssteuerung und beauftragte die Verwaltung, mit Unterstützung des Ingenieurbüro P&H Hönes, die Verknüpfung der Heizungsanlagen und Visualisierung im Jahr 2020 zu realisieren. Der Gemeinderat wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

### Bestellung der Stellvertretung des Ratsschreibers

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2010 wurde Bürgermeister Mario Weisbrich zum Ratsschreiber der Gemeinde bestellt. Nach den Vorschriften des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit ist für den Fall der Verhinderung die Vertretung zu regeln. Eine Vertretung darf nur in den Fällen stattfinden, in denen der Ratsschreiber überhaupt nicht tätig werden kann, z.B. Krankheit, Urlaub oder rechtlicher Verhinderung nach §§ 3 und 4 des Beurkundungsgesetzes (u.a. Befangenheit). Vom 27.07.2010 bis zu seinem Ruhestand war Herr Dekreon Stellvertreter des Ratsschreibers.

Die Vertretung wird sich auf den Fall der Krankheit oder Befangenheit begrenzen und somit eher selten vorliegen. Um jedoch auch in diesen Fällen eine Beurkundung sicherstellen zu können, schlägt die Verwaltung vor, Gemeindegamerin Sophie Husar zur Stellvertreterin des Ratsschreibers zu bestellen.

Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag, die Stellvertretung des Ratsschreibers wird ab sofort durch Gemeindegamerin Sophie Husar übernommen.

### Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Otto-Wöhr-Stiftung, Gisela Wöhr, 71299 Wimsheim für die Grundschule Wimsheim - Projektumsetzung "Die Streuobstwiese - unser Klassenzimmer im Grünen" 700,00 € am 30.10.2019
2. adfiltec GmbH, 71299 Wimsheim für die Jugendfeuerwehr Wimsheim 300,00 € am 31.10.2019

Die Spenden wurden angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestehen keine Bedenken gegen die Annahme der weiteren Spenden.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der genannten Spenden zu.

### Bekanntgaben und Verschiedenes

#### a) Kleiderbasar KiTa Wimsheim – Spende der Eltern

Beim 14. Kleiderbasar der Eltern der KiTa am 21.09.2019 konnte ein Erlös von 1.462,86 € erzielt werden.

#### b) Schulstatistik Grundschule Wimsheim und Gymnasium Rutesheim

Die Grundschule Wimsheim wird aktuell von 119 Schülerinnen und Schülern besucht. Zum Start des Schuljahres 2019 wurden 29 Schulanfänger eingeschult. Die Übergänge der 20 abgehenden Schülerinnen und Schüler auf die weiterführenden Schulen verteilte sich in 2019 wie folgt:

3 x Gemeinschaftsschule, 13 x Realschule, 4 x Gymnasium. Alle 4 Übergänge auf das Gymnasium erfolgten in das Gymnasium Rutesheim. Dort werden momentan 64 Schülerinnen und Schüler aus Wimsheim beschult.

#### c) Neupflanzung Obstbäume

Im Rahmen der diesjährigen Pflanzaktion der Gemeinde Mönshaus zur Ersatzpflanzung von Obstbäumen hat sich die Gemeinde Wimsheim über den Bauhof ebenfalls beteiligt und auf gemeindeeigenen Grundstücken 35 Obstbäume neu gepflanzt.

#### e) Sitzungstermine 2020

28. Januar	25. Februar	24. März
28. April	26. Mai	30. Juni
28. Juli	22. September	20. Oktober
17. November	15. Dezember	

### Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 17.12.2019 statt.

Nach verschiedenen Fragen im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde wurde die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Geboren am 10. Oktober 2019

Marcio Burton

Sohn der Eheleute Anita Cinzia Burton geb. Cannavo und Ellis Alwin Burton, Wimsheim

### Wir gratulieren

Frau Gudrun Neumann, Amselweg 8, zum 70. Geburtstag am 01. Dezember 2019

Herrn Hans Ramsayer, Ahornweg 5, zum 70. Geburtstag am 03. Dezember 2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

### Gemeindeeinrichtungen

### Ortsbücherei

#### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr**

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Unser nächstes

**Bücherei Cafe** 

findet am **04.12.2019**

von **15 Uhr - 17 Uhr** statt.

Auf Ihr Kommen freut  
sich

Ihr Büchereiteam 

## Abfall aktuell

### Abfuhrtermine



	Restmüll / Grünabfall	Grüne Tromme	LJ-Fracht	Baum- / Restputzschutt	Frühabfall	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 So							49. KW
2 Mo							E-Geräte*
3 Di							
4 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30				
5 Do							
6 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30				
7 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
8 So							50. KW
9 Mo	x						
10 Di							
11 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30				
12 Do							
13 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30				
14 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
15 So							51. KW
16 Mo							
17 Di		□ 14:00-17:30					
18 Mi		●					
19 Do		14:00-17:30	9:00-12:30				
20 Fr							
21 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
22 So							52. KW
23 Mo	x						
24 Di		Deponie geschl.					
25 Mi		1. Weihnachtsfeiertag					
26 Do		2. Weihnachtsfeiertag					
27 Fr							
28 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
29 So							1. KW
30 Mo							
31 Di		Deponie geschl.					

\* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

## Freiwillige Feuerwehr

### Termine:

**02.12.2019**

Zug- und Gruppenführerschulung.

Beginn 19:00 Uhr

**09.12.2019**

Erste Hilfe Fortbildung Gruppe 1.

Beginn 19:00 Uhr

**16.12.2019**

Erste Hilfe Fortbildung Gruppe 2.

Beginn 19:00 Uhr

### Einsatzbericht

#### 19-24 Überlandhilfe Wurmberg Verkehrsunfall

**Alarmzeit:** 22. November 2019, 04:51 Uhr

**Alarmierung:** Überlandhilfe Verkehrsunfall Person eingeklemmt

Die Feuerwehr Wimsheim wurde zur Überlandhilfe für einen Verkehrsunfall nach Wurmberg alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr hat sich die vermeintlich eingeklemmte Person bereits selbst befreit, so dass kein Einsatz der Feuerwehr Wimsheim notwendig war.

**Kräfte Feuerwehr Wimsheim:**

HLF20/16

### Termine

am kommenden Samstag, 30.11.19, findet in der Hagenschießhalle die Zukunftswerkstatt des Feuerwehrverbands

statt. Da wir am Freitagabend nicht zum Aufbauen in die Halle gehen können, müssen wir am Samstag vor der Veranstaltung aufbauen. Die Vertreter vom Verband werden um 06:30 Uhr zum Aufbau zur Hagenschießhalle kommen. Wir beginnen mit dem Aufbau um 06:00 Uhr in der Hagenschießhalle. Es wäre schön, wenn beim Aufbau neben den Ausschussmitgliedern noch einige weitere Kameradinnen und Kameraden hierbei unterstützen.

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Selbsthilfegruppe bei Trennung und Scheidung

#### Gründungstreffen am 12. Dezember

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Ich möchte sehen, wie andere Menschen in der gleichen Lebenslage mit dieser schwierigen Situation klarkommen“, so die Initiatorin der „Selbsthilfegruppe für Menschen in Trennung und Scheidung“. Sie berichtet insbesondere von der für sie belastenden Situation bei der Sorge um das gemeinsame Kind. Schwierige Umgangsregelung und „gute Miene zum bösen Spiel machen“ gehören zu ihrem Lebensalltag. Die Zweisamkeit mit dem Partner sei zwar Vergangenheit, die Gefühlswelt dagegen lasse sich nicht so einfach abschalten, so ihre Erfahrung.

Die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen“ beim Landratsamt Enzkreis (kurz: KISS) unterstützt den Aufbau dieser Gruppe, die Männern und Frauen mit und ohne Kinder offen steht. Geplant sind Gruppenabende zum Erfahrungsaustausch im vierzehntägigen Rhythmus. Da eine Trennung oft mit Veränderungen im nahen sozialen Umfeld einhergeht, Freunde und Bekannte „wegbrechen“, soll es auch kleinere gemeinsame Unternehmungen geben. Das Gründungstreffen wird am Donnerstag, 12. Dezember, um 18 Uhr im Veranstaltungsraum der Hohenzollernstraße 34 in Pforzheim stattfinden. Wer Interesse hat, sollte sich bei KISS unter Telefon 07231 308-9743 oder per Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de) anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen. (enz)

### Hervorragende Platzierung für den Enzkreis beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis

DÜSSELDORF/ENZKREIS. Bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am vergangenen Wochenende in Düsseldorf hat der Enzkreis in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ eine hervorragende Platzierung errungen. „Dass wir bei Europas bedeutendster Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement gemeinsam mit Bremen und Leipzig unter den Top 3 gelandet sind, betrachten wir als große Würdigung unserer vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der Klimapartnerschaft mit dem Masasi Distrikt in Tansania“, so ein sichtlich stolzer Landrat Bastian Rosenau, der gemeinsam mit dem Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz und Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung zum Galaabend in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt eingeladen war.

Wie die Jury in der Begründung formuliert, „erwuchs aus einer im Jahr 2011 geschlossenen Klimapartnerschaft eine vielgestaltige Kooperation zwischen den beiden Kommunen. Diese sind mittlerweile tief miteinander verbunden; unterschiedlichste Akteure engagieren – immer mit dem Fokus auf dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Masasi.“

So gewährleistete die Installation von Solaranlagen auf einem Krankenhaus, auf zwei Gesundheitszentren und 27 Gesundheitsstationen in dem tansanischen Distrikt die

dringend notwendige Unabhängigkeit vom Stromnetz. Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung trage zudem eine Klinikpartnerschaft mit den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bei, unter deren Dach beispielsweise der Ausbau einer lokalen Klinik und die Schulung des tansanischen Personals vorangetrieben wird – finanziert unter anderem durch Erlöse aus eigens veranstalteten Benefizkonzerten. Zudem seien Techniker und Maurer ausgebildet worden, um eine selbständige und regelmäßige Wartung von den in Masasi errichteten Biogasanlagen sicherzustellen, die ein umweltfreundliches Kochen ohne den Einsatz von Holz und Kohle ermöglichen.

Doch auch dem Enzkreis biete die Partnerschaft großartige Chancen. Als Beispiele nennt die Jury nachhaltige Beschaffungen sowie insgesamt eine Stärkung des fairen Handels. Nicht zufällig sei der Enzkreis erst kürzlich zum wiederholten Male als „Fair Trade-Landkreis“ zertifiziert worden. Besonders erfreulich sei in diesem Zusammenhang, dass auch junge Menschen für die gute Sache begeistert werden konnten. Neben der Teilnahme an Austauschprogrammen habe sich etwa eine Schülerfirma aus dem Enzkreis dazu entschlossen, mit Cashew-Nüssen, dem Hauptagrarprodukt aus dem Masasi Distrikt, zu handeln. Zudem befassten sich Bachelorarbeiten deutscher Studenten mit der Abfallentsorgung oder dem Bau eines Ausbildungszentrums ins Masasi.

Bevor die Enzkreis-Delegation am Abend den von der „Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis“, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ ausgelobten Preis entgegennahm, nutzte sie beim Deutschen Nachhaltigkeitskongress am Nachmittag die Gelegenheit, die einzelnen Partnerschaftsaktivitäten als „Good Practices für gelingende Entwicklungszusammenarbeit“ vorzustellen und mit den Vertretern der beiden anderen Kommunalpartnerschaften, die es unter die TOP 3 geschafft hatten – Bremen mit Durban (Südafrika) sowie Leipzig mit Travnik (Bosnien-Herzegowina) – über die Umsetzung der Agenda 2030 und deren Herausforderungen auf lokaler Ebene zu diskutieren.

„Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserem Bestreben, die Agenda 2030-Ziele, zu denen sich der Kreistag bekannt hat, weiter in den verschiedensten Lebensbereichen in die Praxis umzusetzen“, so das Resümee von Wolfgang Herz am Ende der feierlichen Veranstaltung. „Jedenfalls gebührt den zahlreichen Akteuren, die den Kreis hier in den vergangenen Jahren so tatkräftig unterstützt haben, Dank und Anerkennung, die ich hiermit gerne weitergebe.“ Laut Herz hat der Kreis übrigens nicht vor, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen: Für das Frühjahr 2020 ist bereits der Besuch einer Delegation in Masasi geplant, um weitere Projekte zu entwickeln. (enz)



Große Freude bei der kleinen Enzkreis-Delegation: Landrat Bastian Rosenau (links im Bild), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz und Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung sind stolz auf die hervorragende Platzierung bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Foto: Jochen Rolfes



Die TOP 3-Nominierung beim „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“ in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ berechtigt den Enzkreis zum Führen dieses Siegels.

### Am Dienstag, 3. Dezember, im Landwirtschaftsamt:

**Vortrag zu Hygiene in der Kinderbetreuungseinrichtung**  
ENZKREIS. Lebensmittel- und Personalhygiene in der Kinderbetreuungseinrichtung – über dieses Thema referiert Lydia Räthel, Leiterin eines Reinigungsunternehmens, Referentin für bewusste Kinderernährung und Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, am Dienstag, 3. Dezember, von 14:30 bis 16 Uhr, im Landwirtschaftsamt Enzkreis in der Stuttgarter 23 in Pforzheim. Zielgruppe des kostenfreien Vortrags sind Erzieherinnen und Erzieher, Tageseltern, Ehrenamtliche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinderbetreuungseinrichtungen, die der Referentin gern auch individuelle Fragen stellen dürfen. Die Veranstaltung kann den Teilnehmenden als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt werden.

Wer Interesse hat, sollte sich beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) anmelden. (enz)

### Vortrag zu „Grünlandmanagement“

#### Am Mittwoch, 4. Dezember

HORB. Am Mittwoch, 4. Dezember, um 20 Uhr, laden das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Freudenstadt und der „Beratungsdienst Milchviehhaltung und Futterbau“ zu einem Vortrag zum Thema „Grünlandmanagement“ in „Straub´s Krone“ in der Lindenbrunnenstraße 2 in Horb-Bildchingen ein. Zielgruppe sind Landwirtinnen und Landwirte, auch aus dem Enzkreis.

Der Referent Hans Koch ist Betriebsleiter eines Futterbaubetriebes in Franken sowie Grünlandexperte bei der BayWa AG München. Er wird seine langjährigen Erfahrungen und sein Wissen im Bereich Bestandsführung, Düngung und Nachsaaten weitergeben und gerne auch mit den Teilnehmenden diskutieren. Außerdem wird Ulrich Katz vom „Beratungsdienst Milchvieh und Futterbau“ den diesjährigen Feldtag zur Grünlandtechnik in Oberflingen noch einmal Revue passieren lassen und die gewonnenen Erkenntnisse präsentieren. (enz)

### Am Dienstag, 10. Dezember, im Landwirtschaftsamt:

#### Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder bis 3 Jahre“

ENZKREIS. „Willkommen am Familientisch“ – unter diesem Titel informiert am Dienstag, 10. Dezember, von 9:30 bis 11:30 Uhr Claudia Vögele, Elternberaterin und -begleiterin sowie „Referentin für bewusste Kinderernährung“, was für eine abwechslungsreiche, kindgerechte Kost entscheidend ist und wie sie in Familienmahlzeiten umgesetzt werden kann. Der kostenlose Vortrag findet im Landwirtschaftsamt des Enzkreises in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim statt.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen. (enz)

## Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 05.12.2019** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)



## Enzkreis erneut als „Fairtrade-Landkreis“ zertifiziert

Der Enzkreis darf sich für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Landkreis“ nennen. Diese erfreuliche Nachricht samt einer entsprechenden Urkunde erhielt Landrat Bastian Rosenau dieser Tage von „TransFair e.V./Fairtrade Deutschland“ mit Sitz in Köln. „Nachdem uns der Titel im Jahr 2017 erstmals verliehen wurde und wir nun weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne erfüllen, wurde die Auszeichnung verlängert“, freut sich der Kreischef, der dies als schöne Bestätigung für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Enzkreis betrachtet.

Laut Rosenau koordiniert eine Steuerungsgruppe auf Basis eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses alle Aktivitäten; sie arbeitet dabei eng mit lokalen Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zusammen und sorgt so für eine stärkere Verwendung von Produkten aus fairem Handel in den Betrieben der Region, aber auch in der Kreisverwaltung selbst. Zudem wird in Schulen und Vereinen verstärkt Aufklärungs- und Bildungsarbeit geleistet und großen Wert gelegt auf eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit – so beispielsweise bei der Herausgabe eines Einkaufsführers oder bei der Vermarktung einer „Enzkreis-Genusskiste“ mit Produkten aus fairem beziehungsweise regionalem Handel, die sich nach Worten Rosenaus auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignet.

„Wir haben in Sachen Fairtrade bereits viele tolle Dinge auf den Weg gebracht und verstehen die verlängerte Auszeichnung als Aufforderung für ein weiterführendes Engagement“, so der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent, Wolfgang Herz, der bei dieser Gelegenheit betont, dass die Fairtrade-Towns-Kampagne dem Enzkreis auch konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bietet, die 2018 im Leitbild des Kreises verankert wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leiste der Enzkreis hier auch in Form seiner Klimapartnerschaft mit dem Masasi Distrikt in Tansania einen wichtigen Beitrag und sei aufgrund dessen bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises vor ein paar Tagen unter den Top 3 gelandet.

Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Kommunen in insgesamt 36 Ländern, davon rund 650 in Deutschland. „Wir sind sehr stolz, dass der Enzkreis Teil dieses internationalen Netzwerks ist und werden uns weiterhin mit viel Elan dafür einsetzen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern“, so Landrat Rosenau abschließend. „Besonders freut mich jedoch, dass auch einige Städte und Gemeinden im Enzkreis mit am gleichen Strang ziehen: Neben Mühlacker, Heimsheim und Wimsheim haben dieses Jahr nun auch Maulbronn und Straubenhardt die Fairtrade-Zertifizierung erreicht.“

Weitere Informationen zu Fairtrade im Enzkreis gibt es im Internet unter <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/enzkreis> oder bei Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung unter Telefon 07231 308-9486 beziehungsweise per Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de). (enz)



Der Enzkreis darf sich für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Landkreis“ nennen. Darüber freuen sich Landrat Bastian Rosenau (rechts), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (Zweiter von links) sowie Lisa Andes, Angela Gewiese und Dr. Jannis Hoek (von links) von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung. (enz)

## Soziales

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 1394080  
Fax.: 07231 13940899

### Helios Themenabend: Nachsorge nach Brustkrebs

Nachsorge hat bei Brustkrebs einen besonderen Stellenwert. Denn nur so kann ein möglicher Rückfall rechtzeitig entdeckt werden. Außerdem ist es wichtig, mögliche Nebenwirkungen der Behandlung in den Griff zu bekommen. Da nach der Erstbehandlung oft antihormonelle Medi-

kamente eingenommen werden, können Probleme wie Wechseljahresbeschwerden oder Osteoporose auftreten.

**Am Mittwoch, 04.12.2019 findet um 18:30 Uhr** der Themenabend „Nachsorge nach Brustkrebs“ auf der Galerie über dem Haupteingang im Helios Klinikum Pforzheim statt.

**Referentin:** Dr. Renu Buss-Steidle, Chefärztin Senologie und Leiterin des zertifizierten Brustzentrums

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

**Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174**

**E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)**

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)  
Rathausstraße 2; 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

### 116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 18 Uhr

### Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

#### Am Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

#### Hüft- und Kniearthrose - aktuelle Therapieverfahren Vortrag mit Informationen für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen, Tragen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden.

Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, der Kniescheibe oder dem Kreuzband geführt haben. Die Arthrose am Hüftgelenk umfasst alle degenerativen Erkrankungen die durch angeborene Störung der Funktionseinheit Hüftkopf oder Hüftpfanne, Unfall oder Verschleiß hervorgerufen werden.

Vor allem bei älteren Mensch leiden ungefähr 5 % der Erwachsenen in Deutschland an Beschwerden durch eine Hüftgelenksarthrose und rund 5 Millionen Menschen unter einer Arthrose des Kniegelenks. Deshalb ist es wichtig den ersten Anzeichen von Arthrose schnellstmöglich entgegenzuwirken, um eine operative Behandlung zu umgehen, die lange Heilungsprozesse mit sich bringen können.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. Dezember um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Professorin Dr.

Caroline Seebach, Oberärztin am Gelenkzentrum Schwarzwald, über die Arten und Ursachen von Knie- und Hüftarthrosen sowie über deren Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist kostenlos. Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich bei Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815 oder per Mail unter [michaela.rapp@kliniken-ek.de](mailto:michaela.rapp@kliniken-ek.de).

### Haus Heckengäu Heimsheim



### Danke für bürgerschaftliches Engagement!

#### Freiwilligenarbeit, ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement – alles meint das Gleiche: sich unentgeltlich für andere Menschen tatkräftig einsetzen.

In einem Pflegeheim wie dem Haus Heckengäu wird das vielfältig gemacht: seit nunmehr 23 Jahren engagieren sich einige BürgerInnen in der Cafeteria mittwochs und sonntags, letztere sogar während der kirchlichen Feiertage! Einige Ehrenamtliche machen Besuchsdienste oder unterstützen bei Veranstaltungen und Gruppenangeboten, so dass die Bewohner weiter im Sozialwesen integriert bleiben. Dazu dienen auch viele Unterhaltungsangebote, wie z.B. musikalische Aufführungen, auch von Musikschülern und Kindergärten. Über die Jahre haben viele Kunst-Ausstellungen im Haus Heckengäu stattgefunden. Jetzt haben gerade die Heimsheimer Landfrauen den hauseigenen „Marktwagen“ für einen Sonderverkauf genutzt und ihr Angebot an selbst hergestellten Delikatessen im Haus Heckengäu angeboten. So können auch weniger mobile Bewohner selbst einkaufen.

Jedes Jahr engagieren sich Schüler im Sozialpraktikum für die Bewohner – dafür herzlichen Dank! Nicht zuletzt tragen auch Sachspenden wie Großdruckbücher, Obst und Gemüse zum Verarbeiten zur Abwechslung und Erhöhung der Lebensqualität bei. Besonders erwähnenswert sind auch die hübschen jahreszeitlichen Dekorationen, die zwei Ehrenamtliche vom Sozialen Netzwerk Mönsheim herstellen und dem Haus Heckengäu zur Verfügung stellen.

Mit dieser vielfältigen Unterstützung bereichern Sie alle das Leben der Bewohner im Haus Heckengäu, und dafür danken wir Ihnen herzlich!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17,  
Tel. 07033/ 53 91-0,  
E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de